

67 500 Kilometer und 47 Paar Schuhe

Abenteurer Ein Kanadier wandert seit zehn Jahren um die Erde und demonstriert so für den Frieden auf der Welt. Von Gerd Braune

In Yarram findet die Geburtstagsparty statt. Yarram ist ein kleiner Ort im Süden des australischen Bundesstaates Victoria. Vor zehn Jahren kannte der Kanadier Jean Béliveau diesen Ort nicht einmal. Jetzt wird der Mann aus Montreal dort heute seinen 55. Geburtstag feiern. Der Anmarsch war lang und beschwerlich. Exakt zehn Jahre brauchte er dafür, etwa 67 500 Kilometer legte er zurück – zu Fuß.

Yarram, eine Gemeinde in der Nähe von Melbourne, liegt auf Béliveaus Wanderweg rund um den Globus. Es ist ein Marsch, der vor zehn Jahren begann und im nächsten Jahr nach rund 75 000 Kilometern wieder in Montreal enden wird. „Freunde warten in Yarram auf mich“, sagt der Mann mit dem grauen Haarschopf und den buschigen Augenbrauen. „Freunde“, das sind Menschen, denen er zufällig auf seiner Wanderung begegnet, die ihn einladen und an Bekannte weiterreichen. „Es ist oft eine Kette. Ich werde von Ort zu Ort weitergereicht.“ Etwa 1300 Familien haben ihn in den zehn Jahren in ihr Haus eingeladen.

Luce Archambault wird bei der Party fehlen. Sie ist Béliveaus Lebensgefährtin. Das helle Büro im Obergeschoss des dreistöckigen Hauses in Montreal, wo sie zusammen ihre Wohnung haben, ist das logistische Zentrum der weltumspannenden Wanderung, die am 18. August 2000 begonnen hatte, Béliveaus 45. Geburtstag. „Wenn immer es geht, skypen wir“, erzählt die 66-Jährige. Die Wand hinter ihr ist mit Fotos ihres Lebensgefährten gepflastert. Ständig aktualisiert sie die Website www.walk.org mit Informationen über die Wanderung. Den Januar hatte sie mit Béliveau in Sydney verbracht. Erst Anfang 2011 wird sie ihn wieder umarmen können, wenn er in Vancouver eintrifft.

Archambault erinnert sich genau an den Tag, als Béliveau ihr seine Pläne offenbarte, drei Wochen vor Beginn der Wanderung. „Wir saßen beim Sonntagsfrühstück, und er sagte, dass er um die Welt wandern wird. Ich war völlig überrascht. Ich weinte.“



Ein Stück Heimat trägt Jean Béliveau stets bei sich: die kanadische Flagge ziert seinen Buggy.

Foto: privat

Neun Monate lang hatte er sich vorbereitet, ohne dass seine Frau es merkte.

„Ich musste es machen“, erzählt Jean Béliveau am Telefon. Er hatte Leuchtreklame für Unternehmen hergestellt und verkauft, was ihn nicht glücklich machte. Er drohte depressiv zu werden, war inmitten einer tiefen „midlife crisis“. Mit Kraft- und Lauftraining versuchte er sich zu befreien. Zehn bis 15 Kilometer rannte er am Tag. „Irgendwann fragte ich mich, was wäre, wenn ich einfach weiterliefe.“ Eine Idee war geboren, die ihn nicht mehr losließ. Aber es sollte nicht nur ein Abenteuer sein. „Luce sagte mir: Ich versuche dich zu unterstützen. Aber sie sagte auch, dass meine Reise einen Zweck haben soll.“

Der Zweck war schnell gefunden: 2000 war das von den Vereinten Nationen proklamierte „Internationale Jahr für eine Kul-

tur des Friedens“ und das Jahrzehnt 2001 bis 2010 wurde zur „Internationalen Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit zugunsten der Kinder der Welt“ erklärt. In diesem Sinne wandert Jean Béliveau mit seinem dreirädrigen Buggy um die Welt. „Ich möchte Frieden für die Kinder fördern“, erzählt er. „Ich maße mir nicht an, die Welt zu verändern. Aber ich möchte ein wenig die Herzen der Menschen berühren. Wenn das gelingt, habe ich meine Mission erfüllt.“

Ob in Städten oder Dörfern, in Industrie- oder Entwicklungsländern: immer wieder geht er in Schulen, trifft Organisationen, die sein Anliegen unterstützen, besucht Flüchtlingszentren und Einrichtungen für Straßenkinder. Kinder begleiten ihn ein Stück und schieben seinen Wagen, auf dem er einige Lebensmittel, Kleidung

und sein Zelt mit sich führt und der mit der kanadischen Fahne geschmückt ist.

Zu Beginn seiner Reise betrug Béliveaus Budget 4000 Dollar. Luce Archambault, die vor sechs Jahren ihren Beruf in einer Einrichtung für behinderte Kinder aufgab, füllt das Konto im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf, etwa 3000 bis 4000 Dollar pro Jahr. Béliveau lebt vor allem von Zuwendungen, die er unterwegs bekommt. „80 Prozent dessen, was ich brauche, erhalte ich von Menschen, die ich treffe.“ Freunde in Brasilien und eine Fluggesellschaft schenken ihm das Flugticket nach Südafrika. Er schlief in Schweineställen, auf staubigem Boden und in Strohhütten, aber auch in feinen Villen. „Wir brauchen materielle Dinge, aber es gibt auch die Werte der Menschlichkeit“, sagt er. In Peru sei er mit einem Mann gewandert, der ihm sagte: „Ich traf Menschen, die waren so arm, sie hatten nichts anderes als Geld.“

In Montreal öffnet Luce Archambault einen Einbauschrank. In einer Kiste liegen Wanderschuhe. Etwa 30 Paar hat Jean Béliveau nach Hause geschickt. Auf den Sohlen ist jeweils notiert, welche Strecke er mit diesem Paar gelaufen ist. „Er hat große Füße. Schuhgröße 12“, sagt sie lachend. Es entspricht der europäischen Größe 46 oder 47. Bisher hat er 46 Paar durchgelaufen.

Pfälzerwald

ICE kollidiert mit Müllfahrzeug

Beim Zusammenstoß eines ICE mit einem Müllwagen sind im Pfälzerwald 15 Menschen verletzt worden, einer von ihnen schwer. Nach Angaben der Bundespolizei war das Abfallfahrzeug gestern Morgen in dem Ort Lambrecht von einem schmalen Weg direkt neben die Gleise gerutscht. Der ICE mit 320 Fahrgästen an Bord war auf dem Weg von Frankfurt nach Paris. Er streifte trotz einer Schnellbremsung das Müllauto und schleppte es ein Stück mit. Ein Waggon entgleiste, der Triebwagen des ICE wurde auf ganzer Länge aufgeschlitzelt. Warum das Müllauto an die Gleise rutschte, war zunächst unklar. dpa

Kurz berichtet

Bukarest

Vier Babys sterben bei Brand

Bei einem Brand in einer Bukarester Geburtsklinik sind vier Neugeborene ums Leben gekommen. Drei Babys starben sofort nach Ausbruch des Feuers am Montagabend, das vierte erlag in der Nacht zu gestern seinen schweren Verbrennungen, wie die rumänische Nachrichtenagentur Mediafax berichtete. Sieben weitere Säuglinge schwebten mit schweren Brandwunden in Lebensgefahr. dpa

Fall Kevin

Verfahren eingestellt

Der Prozess gegen den ehemaligen Amtsvorstand des von seinem Ziehvater zu Tode misshandelten Kevin wird eingestellt. Verteidigung und Staatsanwaltschaft stimmten dem Vorschlag des Landgerichts Bremen zu, das Verfahren gegen eine Geldauflage von 5000 Euro ohne ein Urteil zu beenden. Offiziell soll dies am 25. August verkündet werden. dpa

Westchina

Viele Tote bei Unwettern

Bei weiteren Erdbeben und Unwettern in Westchina sind Medienberichten zufolge mindestens 51 Menschen ums Leben gekommen. 15 Personen starben bei Erdbeben in der südwestlichen Provinz Sichuan, aus der westlichen Provinz Gansu wurden 36 Tote gemeldet. rtr

DIE STATIONEN DES JEAN BELIVEAU

Route Jean Béliveau begann seine Reise am 18. August 2000 in Montreal. Von dort durchquerte er die USA, danach Mittel- und Südamerika. Von Brasilien flog er nach Südafrika und wanderte durch Afrika, Europa und Asien.

Deutschland Im Oktober 2006 traf er in Deutschland ein und wanderte über Bremen nach Berlin und Dresden. In Hamburg machte er Urlaub mit seinem Sohn Thomas-Eric, der in Berlin studierte, und seiner Tochter Elisa-Jane.

Ausblick Anfang 2011 wird Béliveau wieder in Kanada eintreffen. Von Vancouver wird er nach Montreal gehen. Am Ende wird er etwa 75 000 Kilometer hinter sich haben. Auch nach seiner Rückkehr will er sich für Kinder engagieren. gb

Gold ANKAUF
Zahngold, Altgold, Schmuck, Uhren
Juwelier Sandkühler
Königsstraße 20 (Gloriapassage) STUTTGART · Tel. 0711-226 4152
Kaiserstraße 23 HEILBRONN · Tel. 0714-31-898 4620
Kirchstraße 6 LUDWIGSBURG · Tel. 07141-649 9144
BARGELD GEGEN PFAND für Gold, Schmuck, Uhren

www.fahrrad-kaiser.de
über 7.000 Artikel in unserem Online-Shop

In der Region zu Hause.

Wie Sie unsere regionale Kompetenz für Ihre Botschaft nutzen, erfahren Sie unter Fon 01803 070707* oder im Internet unter www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigenservice
*Festnetzpreis 9 ct/Min.; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min.

STUTTGARTER ZEITUNG ANZEIGENGEMEINSCHAFT

AGNES 8 KILO NATURBUSSEN 0173-1732080

Kühle Sommermass. 0175-78 708 35

www.StdApartment.de 0711-483033

Lea & Kol. 0711-620 83 471

CLAUDIA-MASSAGE.de 0711-30 54 050

Blonder ENGEL 301-0152-25757599

Nicole-Stern.de 0711-236 33 110

Ossi-Strapsluder 0172-9930352

Amilija zierliche Sextee 0711-13497552

Junges Team 54 44 00

Senioren willkommen 0711-26861832

JUNGER BOY Neu in STUTTGART PHILIP für ihn • 201. 0176-35487990

La-Toya Moccapralinen 01571 77748292

JS Flora Latina • Neu • 22x6cm 0157-87127632

Katja's MASSAGE 0176-5459 45 89

Stellenangebote [Stellengesuche] [Kaufgesuche]

Wir suchen ab sofort:
Bürokauffrau/mann
Angebotsbearbeitung | Kfz-Disposition | Kommunikation
Wir freuen uns auf Ihr selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Ihre Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative & Einsatzbereitschaft. Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung z. Hd. Martina Schmid. Dankeschön!

Seit 1952 MANFRED
MS SCHMID
Manfred Schmid GmbH & Co. KG • manfred-schmid.de • info@manfred-schmid.de
Stuckateurbetrieb • Gerüstbau • Arbeitsbühnen-Vermietung • Ausbau & Fassade
Zeppelinstr. 140 • D-73730 Esslingen • Fon 0711/93 92 120 • Fax 0711/93 92 1290

Anästhesie: Schwester/Pfleger/MFA gesucht. ☎ (0711) 765 36 83

Schminken Sie sich gerne und wollen Sie dabei Geld verdienen?
Neugierig: 07195 / 51594

Mitarbeiter/in mit handwerklichem Geschick und PKW für Kundendienst gesucht. Tel.: 0711 - 3004970 - 24 Stunden

Fahrschule in Stgt.-West sucht zuverlässige **Bürokauffrau** ab 1.09.10. Minijob (400 €) 4x/ Woche. Bewerbung an: info@abcfahrschule.de

Gut platziert: Ihre Anzeige.

Arztshelfer/in bzw. Medizinische/r Fachangestellte/r im Außendienst
Vollzeit bei ca. 40 Std./Wo. mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung gesucht. Raum a) Süddeutschland und b) Norddeutschland
- Arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal
- Zuarbeit des Betriebsarztes
- Durchführung von Hörtests, Seh tests vor Ort beim Kunden
- Führerschein für PKW
- gute Orientierung in fremden Städten, hohe Reisebereitschaft
- Außendienst mit Übernachtung
- gute PC Kenntnisse, IAA (Institut für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit), Angela Krüger, Maximilianstraße 23, 67433 Neustadt, ☎ (06321) 968177 angela.kueger@i-a-a.de, www.i-a-a.de

Handwerk und Dienstleistungen

Herolf® Vordach Henle GmbH Jungingen
und Überdachung für Eingang - Terrasse
Pergola • Wintergarten • Haustüren
Festpreis • Garantie • Kundendienst
Direktschaltung zur Kundenberatung
Esslingen ☎ 07 11-3 42 89 01

MEISTER-FAMILIENBETRIEB GENSMANTEL
führt kurzfristig und günstig aus:
Kompl. Altbau- und Wohnungsrenovierung, Reparaturen, Gehwegplatten, Stufen, Terrassen, Stützmauern, Fassaden, Fliesen-Bad, Balkon, Abdichtungen, Wasserschäden, nasse Keller u. Schimmelbeseitigung etc.
Sofortbesuch, www.gensmantel-bau.de oder freundliche, ☎ (07 11) 6 87 50 68 oder unverbindliche Beratung 53 89 95

■ Maurer-, Betonierarbeiten ■ für Haus und Garten, An- und Umbau, Altbauausstattung u. Reparaturarbeiten aller Art. Bei Anruf Sofortbesuch. Ihr Handwerksmeister Thomas Gensmantel, Tel. 07 11 / 6 40 56 45 oder 73 22 44 www.thomasingensmantel.de

Willkommen: Ihre Anzeige.

Stellengesuche [Kaufgesuche]

Bilanzbuchhalter sucht neue Anstellung z. 01.10. o. 01.11. Bish. Tätigk. Fi. bu., Lohn, Planung, Monatsabschl. etc. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift. ☎ unter Z 9014655 an den Verlag.

Kunstschätzer Auktionator Johannes Müller kauft bar u. a. Ölgemälde, Porzellan, Silber, Möbel, Bücher, Uhren, Puppenstuben, Eisenbahnen, Orden I. + II. WK, evtl. günstige Hausaufhebungen. Tel. 0711/769079

Münzen und Briefmarken, Sammlungen oder Nachlässe zu kaufen gesucht. Tel. 01 71 / 8 83 65 86

Tiere

Golden Retriever Welpen aus DRG/VDH-Zucht zu verkaufen. Gechipt, geimpft, entwurmt, m. Papieren. ☎ 07771/920115 od. 0176/64669781 www.retriever-of-little-golden-dragon.de

Gut platziert: Ihre Anzeige.

GRANITKÜCHEN FABRIKVERKAUF Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEUEIGERIG? Alle Preise und Informationen telefonisch, im Fabrikladen oder unter: www.marquardt-kuechen.de

WOLF Technologie stellt sich vor
Erfahren Sie wie Sie mit der WOLF Technologie 50% Heizkosten sparen und eine gesunde und angenehme Wärme erhalten ohne laufende Kosten. Präsentation am 28.08.2010 um 11,00 Uhr im Tagungsraum des Holiday Inn in Lenfelden - Echterdingen Dieselstr. 20., ☎ (03907) 7769944, www.wolf-technologie.de

Im Auge des Betrachters: Ihre Anzeige.

SONDERTHEMA BANKEN INTERNATIONAL

Themen-Auswahl:
• Gute Nachbarn: Was bei Geldanlagen im Ausland zu beachten ist
• Riskant: Worauf man bei Krediten in Fremdwährungen achten sollte
• Griechenland & Co: Wohin steuert der Geldwert?

Profitieren Sie von:
• einer der größten verkauften Auflagen im Südwesten
• 503.000 kaufkräftigen Lesern, darunter 75.000 Führungskräfte und Entscheider

Erscheinungstermin:
29. September 2010

Anzeigenschluss:
13. September 2010

JETZT BUCHEN!

Krisensicher: Ihre Anzeige im Sonderthema „Banken international“.

Die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt sind in aller Munde. Deshalb erscheint am 29. September 2010 eine Sonderveröffentlichung zum Thema „Banken international“ in der STUTTGARTER ZEITUNG und den STUTTGARTER NACHRICHTEN. Darin informieren wir unsere Leser umfassend über internationale Finanzierungsmöglichkeiten. Schalten Sie Ihre Anzeige in einem interessanten Umfeld und erreichen Sie damit 503.000 kaufkräftige Leser. Anzeigenschluss ist der 13. September 2010.

Bei Fragen hilft Ihnen Thomas Katz gerne weiter: per Fon unter 0711 7205-1611, per Fax an 0711 7205-1646 oder per E-Mail an t.katz@stzw.zgs.de

Sagen Sie's dem Südwesten.

STUTTGARTER ZEITUNG
ANZEIGENGEMEINSCHAFT